

# Österreichisches Holzschutzmittel- Verzeichnis

**2022**

49. Auflage



[www.holzschutzmittel.at](http://www.holzschutzmittel.at)

**Holzschutzmittel vorsichtig  
verwenden  
Vor Gebrauch stets  
Etikette und  
Produktinformationen lesen**

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Tel. +43 (0)590 900 – 3749

Eigentümer und Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
Telefon: +43 (0)590 900-3749  
E-Mail: [schaubmayr@fcio.at](mailto:schaubmayr@fcio.at)  
Homepage: [www.holzschutzmittel.at](http://www.holzschutzmittel.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. K. Schaubmayr

## Präambel

Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel (ARGE–HSM) hat sich die verantwortungsbewusste Verwendung von Holzschutzmitteln zur Aufgabe gemacht. Es werden nur Holzschutzmittel zur Verwendung empfohlen, die nach den Grundsätzen des Regelwerkes der ARGE–HSM von Experten aus dem Bereich des Holzschutzes und der Toxikologie positiv beurteilt wurden, sowie jene Holzschutzmittel, die nach dem Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 (BiozidprodukteG) zugelassen wurden.

Wesentliche Beurteilungskriterien sind dabei:

- nachgewiesene Wirksamkeit gegen Holzschädlinge
- bestandene Sicherheitsbewertung zur Minimierung der Belastung der Verarbeiter und der Umwelt
- verständliche schriftliche Arbeitsanleitungen auf den Etiketten der Verpackungen und in den technischen Informationen (Technischen Merkblättern) für eine sichere und wirksame Anwendung durch Privatpersonen, in Industrie- oder Gewerbebetrieben und
- eine gleichbleibende Qualität durch eine gesicherte Eigenüberwachung bei der Herstellung. Eine Fremdüberwachung durch eine akkreditierte Prüfanstalt kann auf Wunsch des Herstellers erfolgen.

Alle im Sinne dieser Kriterien positiv beurteilten Holzschutzmittel werden im Österreichischen Holzschutzmittelverzeichnis veröffentlicht und erhalten die Berechtigung zur Nutzung des Prüfsiegels der ARGE–HSM. Jene Produkte, die zusätzlich einer Fremdüberwachung unterliegen, werden als solche in diesem Verzeichnis besonders gekennzeichnet. Dieses Verzeichnis enthält überdies allgemeine Informationen zum Thema Holzschutz und zum richtigen Umgang mit Holzschutzmitteln.

Die Einträge bei den einzelnen bereits behördlich registrierten oder zugelassenen Produkten (erkennbar an den Register-/Zulassungsnummern) stellen lediglich einen Auszug aus den Zulassungsbescheiden dar. Die Technischen Informationen und Etikettentexte der einzelnen Produkte können daher weitere umfangreichere Anweisungen und Beschränkungen hinsichtlich Anwendung und Verarbeitung enthalten. Diese Anweisungen sind zu beachten.

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Geprüfte Holzschutzmittel	5
2. Wozu Holzschutz?	7
3. Begriffe und Abkürzungen	8
4. Holzschutzmittel - Wirksamkeit	10
5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels	13
6. Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln	18
6.1 Unzulässige Anwendungsbereiche des Holzschutzmittels	18
6.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Verarbeiten	19
6.3 Lagerung und Aufbewahrung	20
6.4 Entsorgung	20
6.5 Maßnahmen im Unglücksfall	20
7. Einteilung der Produkte nach Einsatzgebieten	22
7.1 Produkte für die Gebrauchsklasse 1	23
7.2 Produkte für die Gebrauchsklasse 2	24
7.3 Produkte für die Gebrauchsklasse 3	27
7.4 Produkte für die Gebrauchsklasse 4	30
7.5 Produkte zur Insektenbekämpfung	30
7.6 Produkte zum Schutz von Schnittholz gegen Bläue	31
7.7 Produkte zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk	31
8. Liste aller geprüften Holzschutzmittel	32
9. Normen	76
10. Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel	77
11. Verzeichnis der Hersteller und Vertreiber	79

## 1. GEPRÜFTE HOLZSCHUTZMITTEL

Mit diesem Verzeichnis erhalten Sie Informationen zu Holzschutzmitteln, zur Auswahl geeigneter Produkte und Wissenswertes rund um den Holzschutz.

In diesem Verzeichnis genannten Holzschutzmittel erfüllen folgende Voraussetzungen:

- nachgewiesene Wirksamkeit gegen Holzschädlinge
- bestandene Sicherheitsbewertung, zwecks Minimierung der Belastung der Verarbeiter und der Umwelt. Zur Sicherheitsbewertung beachten Sie bitte auch die Information auf der nächsten Seite
- gleichbleibende Qualität; die zusätzlich durch eine Fremdüberwachung gesichert werden kann. Mehr zu Fremdüberwachung s. Kapitel 3 - Begriffe und Abkürzungen
- auf Richtigkeit und Verständlichkeit überprüfte Etikettentexte und Technische Merkblätter

Der Anwender erhält damit die Möglichkeit, wirksame und verträgliche Produkte zu wählen.

Das Gütesiegel der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel



soll speziell privaten Anwendern auf einen Blick solche Produkte erkennen lassen.

Die für eine Einreichung zur Anerkennung eines Holzschutzmittels notwendigen Unterlagen können entweder bei der ARGE-HSM direkt bezogen oder von der Homepage [www.holzschutzmittel.at](http://www.holzschutzmittel.at) heruntergeladen werden. Diese Informationen erhalten Sie außerdem auf der Homepage der Holzforschung Austria [www.holzforschung.at](http://www.holzforschung.at).

## **WICHTIGE ANMERKUNG**

Diese Produkte unterliegen den Bestimmungen des österreichischen Biozidproduktegesetzes, BGBl. I Nr. 105/2013 (BiozidprodukteG) und den einschlägigen Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Union und dürfen nur gemäß diesen Bestimmungen in Österreich in Verkehr gebracht und verwendet werden.

Im Falle eines Widerspruches zu diesen Bestimmungen erlischt das Anerkennungszertifikat automatisch.

## 2. WOZU HOLZSCHUTZ?

Holz ist einer der ältesten Baustoffe der Menschheit und hat sich über Jahrhunderte im Innen- und Außenbau bewährt. Neben all seinen Vorteilen kann Holz jedoch von Schädlingen befallen werden.

Zu diesen Schädlingen zählen:

- Fäulnispilze (zB Porenschwamm oder Hausschwamm), die Holz zerstören,
- Bläuepilze, die Holz bleibend verfärben,
- Insekten (zB Hausbock oder Nagekäfer), deren Larven ("Holzwurm") das Holz als Nahrung verwerten und damit zerstören.

Holzschutz dient der Vermeidung von Schäden durch Pilze und Insekten, um die folgenden Ziele zu erreichen:

- Bewahrung vor Verletzungen durch geschädigte Holzbauteile.
- Bewahrung von materiellen Werten: Verlängerung der Gebrauchsdauer.
- Geringere Entnahme des Rohstoffes Holz.

Möglichen Schädigungen des Holzes kann durch 3 Maßnahmen begegnet werden:

- Bauliche Maßnahmen.  
Vereinfacht gesagt: Achten Sie bei der Konstruktion darauf, dass das Holz nicht feucht wird oder mit Erde in Berührung kommt, um seine Zerstörung zu vermeiden.
- Auswahl geeigneter Holzarten.  
Manche Hölzer, wie zB das Kernholz der Eiche, sind weitgehend schädlingstest. Andere Holzarten, wie zB Fichte, können dagegen leicht befallen werden.
- Anwendung von Holzschutzmitteln.  
Ist eine Gefährdung des Holzes gegeben und reichen die beiden vorgenannten Möglichkeiten zum Holzschutz nicht aus, ist der Einsatz eines Holzschutzmittels ratsam, erforderlich oder für manche Bauteile (zB Brücken) auch vorgeschrieben.

Wenn der Holzbauteil keine tragende Funktion hat, die Gebrauchsdauer kurz ist und der Holzbauteil von geringem Wert ist, sollten Sie auch den Verzicht auf chemischen Holzschutz in Betracht ziehen.

### 3. BEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN

#### Begriffe

Bekämpfende Holzschutzmittel	Holzschutzmittel, die einen bereits vorhandenen Insektenbefall bekämpfen. Chemisch nicht bekämpfbar ist dagegen ein Befall durch Pilze. Geschädigtes Holz kann nicht wieder verfestigt werden und ist zu erneuern.
Wirkstoff (Biozid)	Substanz, die Lebewesen (im konkreten Fall Pilze oder Insekten) abtötet bzw. ihr Wachstum verhindert.
Bläueschutzmittel für Schnittholz	Zubereitung, mit der das Schnittholz nach dem Einschnitt in einem Sägewerk behandelt wird, um es während der Lagerung und des Transportes bis zur Weiterverarbeitung vor einem Befall durch Pilze zu schützen. Temporärer Schutz, kein Langzeitschutz.
Fremdüberwachung	Die gleichbleibende Qualität der Produktion wird nicht nur durch interne Kontrollen des Herstellers sondern auch durch eine jährliche externe Kontrolle eines akkreditierten Institutes sichergestellt.
Gebrauchsklasse	gemäß ÖNORM B 3802-2 Anwendungsbereich von Holz unter Berücksichtigung klimatischer Voraussetzungen, unter denen dieses von Schädlingen als Nahrungsquelle bzw. als Lebensraum genutzt werden kann. Siehe Kapitel 4.
GK	Abkürzung für Gebrauchsklasse
Holzschutzgrundierung Holzschutzimprägnierung	Eine Zubereitung, welche biozide Wirkstoffe gegen Pilze und/oder Insekten enthält und die als erstes auf das Holz aufgebracht wird, um es vor Schädlingen zu schützen. Sie kann eine bestmögliche Verbindung mit einem weiteren Anstrich herstellen und gegebenenfalls die Saugfähigkeit des Holzes vermindern.



Holzlasur / Holzveredelungsmittel	Farbloses oder transparent eingefärbtes Anstrichmittel, das keine bioziden Wirkstoffe enthält und zum Schutz des Holzes gegen Umwelt- und/oder Witterungseinflüsse und/oder gegen UV-Licht (Vergrauung) dient, durch das die Holzstruktur (Unterschied zwischen Früh- und Spätholz) jedoch erkennbar bleibt.
Holzschutzlasur	Holzlasur mit bioziden Wirkstoffen zum vorbeugenden Schutz gegen Pilz- und/oder Insektenbefall
Holzschutzmittel	Zubereitungen, die biozide Wirkstoffe enthalten, um Holz gegen einen Befall durch holzverfärbende und/oder holzzerstörende Pilze und/oder Insekten zu schützen oder einen bereits vorhandenen Befall zu bekämpfen.
Holzschutzmittelsystem	Zwei oder mehrere aufeinander abgestimmte Zubereitungen, wobei mindestens die direkt auf das Holz aufgebrachte Zubereitung vor Schädlingen schützt. Erst die Anwendung aller Bestandteile eines Holzschutzmittelsystems schützt das Holz sowohl gegen Schädlinge als auch gegen physikalische Umwelteinflüsse.
Holzschutzsalz	Flüssige oder pastöse Zubereitung, die als Wirkstoffe wasserlösliche Salze enthält.
Öliges Holzschutzmittel	Anwendungsfertige Zubereitung, die als Hauptbestandteil organische Lösungsmittelmittel enthält.
Wässriges Holzschutzmittel	Anwendungsfertige Zubereitung, die als Hauptbestandteil Wasser als Lösungsmittel enthält.
Schwammschutzmittel / Schwammsperrmittel	Flüssige oder pastöse Zubereitung zur Bekämpfung des Echten Hausschwammes (Mauerschwammes) mit dem Ziel, den Pilz abzutöten. Gleichzeitig wirkt es als Sperre und verhindert somit eine weitere Ausbreitung. Die Anwendung ist auf qualifizierte Fachfirmen, die über grundlegende Kenntnisse, Erfahrung und das erforderliche Gerät verfügen, beschränkt.
Vorbeugende Holzschutzmittel	Holzschutzmittel, die einem Befall durch Pilze oder Insekten vorbeugen.

Abkürzungen zur Beschreibung der Wirksamkeit

B	vorbeugend wirksam gegen Bläue
BS	vorbeugend wirksam gegen Schnittholzbläue
P	vorbeugend wirksam gegen Pilze (Fäulnisschutz)
Iv	vorbeugend wirksam gegen Insekten
Ib	wirksam zur Insektenbekämpfung
W	beständig gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit; erforderlich für Holz im Freien, jedoch nicht für Holz in dauerndem Erdkontakt und in dauerndem Kontakt mit Wasser geeignet
E	für Holz in dauerndem Erdkontakt und/oder in dauerndem Kontakt mit Wasser
MS	zur Schwammbekämpfung im Mauerwerk

Abkürzungen zur Beschreibung der Anwendungsverfahren

S	Streichen, Rollen
Sp	Spritzen
St	Sprühtunnelverfahren
K	Kurztauchen und Fluten
T	Tauchen (während einer Zeit von 20 min bis mehreren Stunden)
L	Langzeittauchen - Trogtränkung (Behandlungszeit mindestens 24 h bis zu mehreren Tagen)
Es	Einstelltränkung (Behandlungszeit mindestens 24 h bis zu mehreren Tagen)
Im	Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren
KD	Kesseldrucktränkung (zB auch Wechseldrucktränkung und Doppelvakuumverfahren)

Abkürzung zur chemischen Wirkstoffbezeichnung

IPBC 3-Iodo-2-propynyl-butylcarbamat

#### **4. HOLZSCHUTZMITTEL - WIRKSAMKEIT**

Alle Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz gegen Pilz- und/oder Insektenbefall. Sie sind daher nur dann anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist.

Holzbauteile können verschieden stark gefährdet sein, je nach den Bedingungen am Einsatzort. Eine höhere Holzfeuchtigkeit begünstigt das Wachstum

von Pilzen. Welche Gefährdungen des Holzes unter welchen äußeren Bedingungen zu erwarten sind, erfahren Sie aus der folgenden Tabelle der "Gebrauchsklassen".

Dort finden Sie auch die im Normalfall erforderliche Wirksamkeit eines Holzschutzmittels für den Einsatz in der jeweiligen Gebrauchsklasse. Einige Ausnahmen oder Detailfestlegungen zu der erforderlichen Wirksamkeit sind darauffolgend gelistet.

### Gebrauchsklassen (GK)

GK	Holzfeuchtigkeit	Einbausituation	Wirksamkeit *)
0	Holzfeuchtigkeit ständig max. 20 %; mittlere rel. Luftfeuchtigkeit max. 85 %; rel. Luftfeuchtigkeit nur kurzfristig über 85 %	Holz in Räumen mit üblichem Wohnklima oder vergleichbaren Räumen verbaut	Es ist kein Holzschutzmittel erforderlich
1	Holzfeuchtigkeit ständig max. 20 %; mittlere rel. Luftfeuchtigkeit max. 85 %; rel. Luftfeuchtigkeit nur kurzfristig über 85 %	Holz unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt	lv **)
2	Holzfeuchtigkeit gelegentlich kurzfristig über 20 %; mittlere rel. Luftfeuchtigkeit über 85 %	Holz unter Dach, nicht der Bewitterung ausgesetzt; eine hohe Umgebungsfeuchtigkeit oder Feuchteeintrag, zB aus Kondensation, kann zu gelegentlicher Befeuchtung führen	B, P, lv **)
3	3.1a Holzfeuchtigkeit gelegentlich über 20 %	Holz nicht unter Dach, der Bewitterung ausgesetzt, ohne ständigen Erd- und/oder Wasserkontakt; rasche Wasserableitung sowie eine gute Belüftung und somit eine rasche Rücktrocknung sichergestellt	B, P, lv, W **)
	3.2a Holzfeuchtigkeit häufig über 20 %; keine langfristige / ständige Durchfeuchtung	Holz nicht unter Dach, der Bewitterung ausgesetzt, ohne ständigen Erd- und/oder Wasserkontakt; rasche Wasserableitung bzw. eine rasche Rücktrocknung, zB konstruktionsbedingt, nicht sichergestellt	B, P, lv, W **)
4	Holzfeuchtigkeit vorwiegend bis ständig über 20 %	Holz in ständigem Erd- und/oder Wasserkontakt	P, lv, W, E **)

a) Die Gebrauchsklassen 3.1 und 3.2 beziehen sich auf die Einbausituation eines Holzbauteiles. Bezüglich der Wirksamkeit eines Holzschutzmittels wird zwischen 3.1 und 3.2 nicht unterschieden.

\*) Erforderliche Wirksamkeit des Holzschutzmittels.

\*\*) Ausnahmen und Detailfestlegungen sind hier folgend angeführt:

- Für tragendes Holz ist ein Bläueschutz aus konstruktiver Sicht nicht erforderlich. Er kann jedoch aus dekorativen Gründen notwendig sein.
- Insektenvorbeugender Holzschutz in der Gebrauchsklasse 1 ist nur erforderlich, wenn der Holzbauteil nach Einbau, zB durch Verkleidungen, nicht kontrollierbar ist.

- Für Holz im Außenbereich der Gebrauchsklassen 2 und 3, das nicht vergrauen soll, ist ein zusätzlicher Schutz vor dem UV-Anteil des Sonnenlichts durch pigmentierte Lasuren oder entsprechende Anstriche vorzusehen.
- Holzschutzlasuren und Holzschutzgrundierungen sind nur für den Randschutz (bis wenige Millimeter unter der Oberfläche) geeignet. Die alleinige Anwendung für tragende Bauteile in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ist nur eingeschränkt zulässig.
- Der vorbeugende Schutz gegen Insekten (Iv) und holzerstörende Pilze (Kurzzeichen P) kann bei Fenstern und Außentüren unterbleiben.
- Bei der Erstbehandlung von Holzbauteilen für die Gebrauchsklasse 4 muss durch Kesseldruck- oder ähnlich wirksame Verfahren ein Vollschutz (über den gesamten Splintholzanteil) erreicht werden. Holzbauteile in der Gebrauchsklasse 4 können daher nur von Gewerbe- oder Industrie- betrieben imprägniert werden.
- Holzschutzmittel können ihre Schutzwirkung in vollem Umfang nur dann entfalten, wenn sie sachgemäß angewendet werden.
- Die auf der Originalpackung und in den Merkblättern angegebenen Konzentrationen, Mindestauf- oder Mindesteinbringmengen und Anwendungsvorschriften müssen daher eingehalten werden.
- Die Wahl des Anwendungsverfahrens, s.a. bei den Kurzzeichen im Kapitel 3, ist abhängig vom Produkt und von der Gebrauchsklasse, in der das behandelte Holz verwendet werden soll.

Die Abkürzungen zur Wirksamkeit sind im Kapitel 3 auf Seite 10 erklärt.

## 5. AUSWAHL DES GEEIGNETEN HOLZSCHUTZMITTELS

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick, welche Gebrauchsklassen bei einzelnen Objekten oder Bauteilen in Frage kommen. Sind mehrere Gebrauchsklassen angeführt, so ist die Zuordnung nach der tatsächlich zu erwartenden Beanspruchung entsprechend der Tabelle auf Seite 11 vorzunehmen.

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Almhütten außen	3
Almhütten innen	0, 1, 2
Aufenthaltsräume	0
Ausstellungshallen außen	3
Ausstellungshallen innen	0, 1
Badehütten	3
Balkonböden	3
Balkongeländer	3
Bänke im Freien	3, 4
Bänke im Inneren	0
Baracken außen	3, 4
Baracken innen	0, 1, 2
Bauhütten außen	3, 4
Bauhütten innen	0, 1, 2
Beeteinfassungen (Rabatte)	4
Blockhäuser außen	3
Blockhäuser innen	0, 1, 2
Blumentröge	4
Boote	4
Bootsstege	3, 4
Brettschichtholz	0, 1, 2, 3
Brücken	3, 4
Carports	2, 3
Container	3

5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Dachbodenausbauten	0, 1, 2
Dachlatten	2
Dachstühle	2
Decken: Tramdecken abgehängte Decken	1, 2 0
Fachwerk	3, 4
Faserplatten	0
Fassadenschalungen	3
Fensterbänke außen	3
Fensterbänke innen	0, 1, 2
Fensterläden	3
Fensterrahmen	3
Fensterstöcke	3
Fischerhütten außen	3, 4
Fischerhütten innen	2
Fußböden in trockenen Innenräumen	0
Geräteschuppen außen	3, 4
Geräteschuppen innen	2
Garagen außen	3
Gartenbänke	0, 3, 4
Gartengeräte	0
Gartenlauben	3, 4
Gartentische	3, 4
Gartenzäune (siehe auch Zaunlatten, Zaunsteher)	3, 4
Gatter	3, 4
Gerüstbretter	3
Gerüstleitern	3
Grubenholz	4
Hallenbad: Decken Wandverkleidungen	2 0, 1, 2
Hochstände	3, 4
Höhleneinbauten	4

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Holz im Wohnzimmer	0
Schlafzimmer	0
Esszimmer	0
Kinderzimmer	0
Holzhäuser außen	3
Holzhäuser innen	0
Holzsilos außen	3
Holzsilos innen	0
Holzstöckelpflaster im Freien	4
unter Dach	2
Holzstützen im Freien	3, 4
unter Dach	1
Holztruhen	0
Hopfenstangen	3, 4
Innenwände	0, 1, 2
Kabinen im Freien	3, 4
unter Dach	2
Kellerverschläge	0, 1, 2
Kinderspielzeug	0
Kinderspielplatzgeräte	3, 4
Kisten	0, 1, 2
Klammeinbauten (Brücken, Geländer, Stege)	3, 4
Kompostsilos	4
Kühlturmholz	4
Lärmschutzwände	3, 4
Landwirtschaftliche Gerätschaften	3
Lawinenverbauten	4
Leimbinder	0, 1, 2, 3
Leitern	3
Leitschienen	4
Liftstationen außen	3
Liftstationen innen	2
LKW-Aufbauten	3

5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Masten	4
Mistbeetkisten	4
Möbel	0
Nagelbinder	2
Obststeigen	0
Obststellagen	0
Parketten	0
Pergola	3, 4
Polsterhölzer	1, 2
Rebstecken	4
Sandkisten	4
Saunaeinbauten	0
Schalung außen	3
Schanigärten	3
Scheunen außen innen	3 2
Schilftstationen	3, 4
Schneestecken	4
Schnittholz, frisch	siehe Punkt 7.6
Schutzhütten außen innen	3, 4 0
Schwellen	4
Spaliergerüste	3, 4
Spanplatten im Nassbereich Trockenbereich	2 0
Spielplatzeinrichtungen	3, 4
Spielzeug	0
Stallungen außen innen	3, 4 0
Stallungsboxen	0
Stangen im Freien	3, 4
Stege (Klamm, Höhle, Bootsstege)	3, 4
Stiegen außen innen	3 0



## 5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Sturzschalung	2
Telegraphenmasten mit Erdkontakt	4
Tische im Freien im Inneren	3, 4 0
Tramdecken	1
Transportkisten	3
Treppen außen innen im Nassbereich (Höhlen, Klamm)	3 0 3, 4
Türen (ins Freie) (im Inneren)	3 0
Türstöcke (bei Türen ins Freie) (bei Innentüren)	3 0
Umkleidekabinen im Freien unter Dach	3 2
Verkleidungen außen innen	3 0
Vertäfelungen	0
Viehunterstände	3, 4
Wände außen innen	3 0
Wandverkleidungen (innen)	0
Wartehäuschen	3, 4
Wasserverbauungsholz	4
Windfänge	2, 3
Zaunsteher	4
Zaunlatten	3

## **6. VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM UMGANG MIT HOLZSCHUTZMITTELN**

Lesen Sie die Gebindetexte beziehungsweise die Technischen Merkblätter sorgfältig und beachten Sie die darin genannten Vorsichtsmaßnahmen, Anwendungs- und Verarbeitungsvorschriften.

Zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt werden Holzschutzmittel nur für bestimmte Anwendungsbereiche und bestimmte Anwendungsverfahren empfohlen. Die zulässigen und die zu vermeidenden Bereiche und Verfahren sind in der Liste aller geprüften Produkte im Kapitel 8 angegeben.

Die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln wurden vor allem für Heimwerker zusammengestellt.

Für weitere Auskünfte über Vorsichtsmaßnahmen mit Holzschutzmitteln stehen Ihnen die Hersteller der Produkte (Anschriften s. Kapitel 11) zur Verfügung.

### **6.1 Unzulässige Anwendungsbereiche des Holzschutzmittels**

Im Normalfall sind folgende Anwendungen von Holzschutzmitteln zu vermeiden, da sie entweder nicht erforderlich sind oder die Gesundheit oder die Umwelt beeinträchtigen könnten:

- Keine Anwendung von Holzschutzmitteln in trockenen Innenräumen (zB für Vertäfelungen), denn dort ist die Imprägnierung von Holz im allgemeinen nicht erforderlich (siehe auch Kapitel 4).  
Ausnahmen: Fenster oder auch Holzbauteile, die tragende Funktion haben.
- Keine Imprägnierung von Holz, das in Kontakt mit Trinkwasser sowie mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.  
Ausnahme: Ausdrücklich auf der Etiketle genannte Zulässigkeit dieser Anwendungen.
- Keine Imprägnierung von Holz für Bienenhäuser, vor allem dann, wenn das Holzschutzmittel insektenwirksam (Iv oder Ib) ist.  
Ausnahme: Ausdrücklich auf der Etiketle genannte Zulässigkeit dieser Anwendung.
- Keine Imprägnierung von Holz für Saunaanlagen.
- Keine Flächen behandeln, die von Fledermäusen genutzt werden.

## 6.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Verarbeiten

- Verwenden Sie eine Bekleidung, die Sie vor Spritzern schützt (d.h. nicht nur die Badehose). Wechseln Sie durchtränkte Arbeitskleidung sofort. Sie vermeiden damit zB Reizungen oder Allergien.
- Decken Sie offene Wunden und Hautabschürfungen sorgfältig ab.
- Verwenden Sie undurchlässige Schutzhandschuhe. Greifen Sie frisch imprägnierte, noch feuchte Hölzer nur mit Schutzhandschuhen an.
- Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden.
- Beim Verdünnen soll ein automatisches Dosiersystem zur Anwendung kommen.
- Holzschutzmittel nicht spritzen. Sie atmen dabei das Holzschutzmittel unkontrolliert ein und die Umwelt wird auch belastet. Spritzen oder Sprühen darf nur in stationären Anlagen und nur durch Gewerbebetriebe erfolgen.
- Arbeiten Sie nur auf befestigten Plätzen oder auf undurchlässigen Unterlagen, so dass Sie verschüttetes Holzschutzmittel auffangen oder zB mit Sägemehl binden und kontrolliert entsorgen können. Holzschutzmittel dürfen nicht ins Grundwasser oder in Gewässer gelangen. Viele der Produkte sind giftig für Fische und andere Wasserorganismen.
- Bei stationären Anlagen müssen überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
- Auch vom imprägnierten Holz abtropfende Holzschutzmittel dürfen nicht in das Grundwasser oder in Gewässer gelangen.
- Sorgen Sie beim Verarbeiten von Produkten, die nicht beständig gegen Feuchtigkeit sind (kein Kurzzeichen W tragen), dafür, dass die imprägnierten Hölzer vor Regen geschützt sind und nicht ausgewaschen werden.
- Sorgen Sie für eine gute Durchlüftung während der Verarbeitung, speziell, wenn Sie lösungsmittelhaltige Produkte verwenden. Lösungsmitteldämpfe können zB narkotisierend wirken.
- Reinigen Sie Hände und Gesicht, bevor Sie essen und trinken.
- Beachten Sie, dass ölige Holzschutzmittel brennbare Lösemittel enthalten. Rauchen Sie daher wenigstens nicht bei der Verarbeitung.
- Wenn Sie Holz abschleifen, tragen Sie eine Staubmaske.

### **6.3 Lagerung und Aufbewahrung**

- Holzschutzmittel sind im verschlossenen Originalgebinde zu lagern. Niemals in Getränkeflaschen abfüllen, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Holzschutzmittel müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.
- Holzschutzmittel sind getrennt von Lebens- und Futtermitteln zu lagern.
- Es muss auch bei der Lagerung dafür Sorge getragen werden, dass Holzschutzmittel nicht in den Boden, ins Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen können.

### **6.4 Entsorgung**

- Kaufen Sie nur die tatsächlich benötigte Menge an Holzschutzmitteln, um unnötigen Abfall zu vermeiden.
- Holzschutzmittelreste und Reste von Reinigungslösungen der Arbeitsgeräte dürfen nicht in die öffentliche Kanalisation (zB übers Klo), in Gewässer oder ins Erdreich entleert werden. Viele Holzschutzmittel sind giftig für Fische und andere im Wasser lebende Organismen.
- Als Heimwerker wenden Sie sich mit Ihren Holzschutzmittelresten, die in den Originalgebinden verbleiben sollen, an die Problemstoffsammelstellen der Gemeinden. Entsorgen Sie sie nie über den Hausmüll.
- Gewerbebetriebe müssen Holzschutzmittelreste über konzessionierte Entsorgungsunternehmen entsorgen.

### **6.5 Maßnahmen im Unglücksfall**

- Nach einem Unfall durch Verschlucken:  
Unterlassen Sie Maßnahmen zur Selbstbehandlung, wie Auslösen von Erbrechen oder Trinken irgendwelcher Flüssigkeiten (insbesondere Milch), sondern holen Sie sofort den Rat der Vergiftungsinformationszentrale (Notruf: 01 406 43 43) ein.
- Lediglich nach Hautkontakt bzw. Spritzern in die Augen:  
Abspülen der betroffenen Hautstellen bzw. Ausspülen der Augen mit viel Wasser.

- Nach Inhalation von Dämpfen oder Sprühnebel:  
Verlassen der kontaminierten Atmosphäre, Frischluftzufuhr und anschließende Konsultation der Vergiftungsinformationszentrale.
- Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen, wie heftige Übelkeit, Atemnot oder Schwindelgefühl, muss unmittelbar ärztliche Hilfe veranlasst werden.
- Sämtliche verfügbaren Informationen zum jeweiligen Produkt, wie Verpackung, Firmenetikett, technisches Merkblatt oder Sicherheitsdatenblatt, sind für jede Beratung und ärztliche Hilfe wichtig und daher stets bereitzuhalten.
- Die VergiftungsinformationsZentrale ist eine 24 Stunden zur Verfügung stehende Beratungsstelle für jedermann in Situationen mit vermeintlicher oder tatsächlicher Vergiftung. Es wird dem Anrufer je nach Sachlage die Ergreifung geeigneter oder aber die Unterlassung ungeeigneter Schritte zur Vermeidung von Gesundheitsschäden geraten.

**VergiftungsinformationsZentrale (VIZ)**

Gesundheit Österreich GmbH

Postadresse: Stubenring 6

Eingang: Biberstrasse 20

1010 Wien,

Notruf-Telefon **0 1 / 4 0 6 4 3 4 3**

E-Mail : [kontakt@goeg.at](mailto:kontakt@goeg.at)

Homepage: <http://goeg.at/Vergiftungsinformation>

## **7. EINTEILUNG DER PRODUKTE NACH EINSATZGEBIETEN**

Die nachfolgende Übersicht teilt die geprüften Holzschutzmittel nach ihren Einsatzgebieten

- für die Gebrauchsklassen 1, 2, 3 oder 4,
- für die Insektenbekämpfung,
- als Bläueschutzmittel für Schnittholz,
- gegen Hausschwamm im Mauerwerk,

ein. Die Übersicht stellt nur einen Auszug der Produkteigenschaften dar. Eine ausführlichere Beschreibung der Produkte finden Sie in der Liste aller Holzschutzmittel im Kapitel 8.

Bevor Sie ein Holzschutzmittel anwenden, lesen Sie auf jeden Fall den Gebin-detext oder das Technische Merkblatt sorgfältig durch. Sie finden darin umfassende Informationen zu dem Produkt. Bei Unklarheiten geben die Hersteller (Adressen siehe Kapitel 11) gerne Auskunft.

Für Heimwerker geeignete Produkte sind in den nachfolgenden Tabellen durch ✓ gekennzeichnet.

Die Erklärung der verwendeten Abkürzungen finden Sie im Kapitel 3.

## 7.1 Produkte für die Gebrauchsklasse 1

GK 1: Statisch belastetes Holz im trockenen Innenbereich.  
Holzfeuchtigkeit unter 20 %.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ATECTA IC-100	Iv, Ib		wasserverdünnbare Mikroemulsion
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, Ib, W		öliges Holzschutzmittel
impralit-IT	P, Iv		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit-TSK 40	P, Iv, W		wasserl. HS-Emulsionskonz.
Koranol Holzbau Grund	B, P, Iv, Ib, W		öliges Holzschutzmittel
Koranol Ib	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit KS-M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit NG	P, Iv, W		wasserl. fl. HSM-Konzentrat
Korasit NG 10	P, Iv, W	✓	wasserl. fl. HSM-Konzentrat
Korasit NG 50	P, Iv, W		wasserl. fl. HSM-Konzentrat
Korasit TT 25 P	P, Iv, W		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
Korasit TT 40 P	P, Iv		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
Koratect Ib	Iv, Ib		gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM
LIGNEX® DEFEND	Iv, Ib	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor gegen Holzwürmer „NEU“	Ib, Iv	✓	öliges Holzschutzmittel
Wolmanit CX-8F	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzmittelkonz.

## 7.2 Produkte für die Gebrauchsklasse 2

GK 2: Holz im Innenbereich mit zeitweiser Holzfeuchtigkeit über 20 %. Holz im Außenbereich unter Dach, ohne ständigen Erd- oder Wasserkontakt.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ADLER Lignovit Primo	B, P, Iv, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Lignovit Protect-Primo	B, P, Iv, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex 3in1-Lasur	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Aqua-IG	B, P, Iv, W	✓	wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Holzschutzlasur	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Imprägnier-Grund	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Holzschutzimprägnierung
Aquawood TIG Produktfamilie	B, P, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)
Aquawood Primo TIM	B, P, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (Grundierung)
Aqua Primer 2907-02	B, P, W		gebrauchsfertiges HS-Mittel auf Emulsionsbasis
Contrabol Aqua 250	B, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel
Contrabol 550	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, lösemittelbasierendes Holzschutzmittel
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, Ib, W		öliges Holzschutzmittel



Gebrauchsklasse 2 (Forts.)

Herbol BLÄUESCHUTZGRUND LH	B, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Hydrogrund Plus	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel
impralit-IT	P, Iv		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit-KDS	P, Iv, W, E		wasserl. farbig HSM – Konzentrat
impralit-KDS 4	P, Iv, W, E		wasserl. farbig HSM – Konzentrat
impralit-KDS-B	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
impralit-TSK 40	P, Iv, W		wasserl. HS – Emulsionskonz.
Koranol Holzbau Grund	B, P, Iv, Ib, W		öliges Holzschutzmittel
Koranol Ib	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit KS-M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit NG	P, Iv, W		wasserl. fl. HSM-Konzentrat
Korasit NG 10	P, Iv, W	✓	wasserl. fl. HSM-Konzentrat
Korasit NG 50	P, Iv, W		wasserl. fl. HSM-Konzentrat
Korasit TT 25 P	P, Iv, W		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
Korasit TT 40 P	P, Iv		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
LIGNEX® DEFEND	Iv, Ib	✓	öliges Holzschutzmittel

Gebrauchsklasse 2 (Forts.)

Sikkens CETOL AKTIVA BS	B, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens CETOL AKTIVA UNIVERSAL <sup>BP</sup>	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 567 <sup>BPD</sup>	B, P, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Rubbol WP 177 <sup>BPD</sup>	B, W		wässriges Holzschutzmittel
Teknol Aqua 1410-01	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
Teknol Aqua 1412-01	B, P, W	✓	gebrauchsfertige, wasserverdünnbare Emulsion
Teknol Aqua 1415-01	B, P, Iv, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
TEKNOL S 6005-00	B, P, W		gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte flüssige Formulierung
Wolmanit CX-8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX-8F	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
Wolmanit CX-10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Xyladecor gegen Holzwürmer „NEU“	Ib, Iv	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Holzschutzlasur BPR	B, W	✓	lösungsmittelbasierte flüssige Holzschutzlasur
Xyladecor Xylamon Grundierung Farblos BP	B, P, Iv, W	✓	lösemittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon IMPRÄGNIERGRUND <sup>BP</sup>	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel

### 7.3 Produkte für die Gebrauchsklasse 3

GK 3: Holz im Außenbereich mit direkter Sonnen- und Regenbelastung. Ohne Erd- und ständigen Wasserkontakt.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ADLER Lignovit Primo	B, P, Iv, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Lignovit Protect–Primo	B, P, Iv, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex 3in1–Lasur	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Aqua–IG	B, P, Iv, W	✓	wässrige HS-Imprägnierung
ADLER Pullex Holzschutzlasur	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Imprägnier–Grund	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Holzschutzimprägnierung
Aquawood TIG Produktfamilie	B, P, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
Aquawood Primo TIM	B, P, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (Grundierung)
Aqua Primer 2907-02	B, P, W		gebrauchsfertiges HS-Mittel auf Emulsionsbasis
Contrabol Aqua 250	B, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel
Contrabol 550	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, lösemittelbasierendes Holzschutzmittel
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, Iv, W		öliges Holzschutzmittel

Gebrauchsklasse 3 (Forts.)

Herbol BLÄUESCHUTZGRUND LH	B, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Hydrogrund Plus	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
impralit–KDS	P, Iv, W, E		wasserl. farbig HSM-Konzentrat
impralit–KDS 4	P, Iv, W, E		wasserl. farbig HSM – Konzentrat
impralit–KDS–B	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
impralit–TSK 40	P, Iv, W		wasserl. HS-Emulsionskonz.
Koranol Holzbau Grund	B, P, Iv, Ib, W		öliges Holzschutzmittel
Koranol Ib	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit KS–M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit NG	P, Iv, W		wasserl. fl. HSM-Konzentrat
Korasit NG 10	P, Iv, W	✓	wasserl. fl. HSM-Konzentrat
Korasit NG 50	P, Iv, W		wasserl. fl. HSM-Konzentrat
Korasit TT 25 P	P, Iv, W		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
Korasit TT 40 P	P, Iv		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
Sikkens CETOL AKTIVA BS	B, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens CETOL AKTIVA UNIVERSA <sup>BP</sup>	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 567 <sup>BPD</sup>	B, P, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Rubbol WP 177 <sup>BPD</sup>	B, W		wässriges Holzschutzmittel

Gebrauchsklasse 3 (Forts.)

Teknol Aqua 1410-01	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HS-Mittel
Teknol Aqua 1412-01	B, P, W	✓	gebrauchsfertige, wassererdünnbare Emulsion
Teknol Aqua 1415-01	B, P, Iv, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HS-Mittel
TEKNOL S 6005-00	B, P, W		gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte flüssige Formulierung
Wolmanit CX-8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX-8F	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
Wolmanit CX-10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Xyladecor gegen Holzwürmer „NEU“	Ib, Iv	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Holzschutzlasur BPR	B, W	✓	lösungsmittelbasierte flüssige Holzschutzlasur
Xyladecor Xylamon Grundierung Farblos BP	B, P, Iv, W	✓	lösemittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon IMPRÄNIERGRUND <sup>BP</sup>	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel

## 7.4 Produkte für die Gebrauchsklasse 4

GK 4: Holz im ständigen Erd- und/oder Wasserkontakt. Diese Produkte dürfen nur durch einschlägige Gewerbe- und Industriebetriebe verarbeitet werden.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
impralit-KDS	P, Iv, W, E		wasserl. farbig HSM-Konzentrat
impralit-KDS 4	P, Iv, W, E		wasserl. farbig HSM – Konzentrat
impralit-KDS-B	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit KS-M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Wolmanit CX-8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX-8F	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
Wolmanit CX-10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz

## 7.5 Produkte zur Insektenbekämpfung

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ATECTA IC-100	Iv, Ib		wasserverdünnbare Mikroemulsion
Koranol Ib	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Koratect Ib	Iv, Ib		gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM
LIGNEX® DEFEND	Iv, Ib	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Gegen Holzwürmer „NEU“	Iv, Ib	✓	gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM

## 7.6 Produkte zum Schutz von Schnittholz gegen Bläue

Die nachfolgenden Produkte sind nicht für die Verwendung durch Heimwerker vorgesehen.

Produktname	Wirksamkeit	Produktart

## 7.7 Produkte zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk

Die nachfolgenden Produkte sind in der Regel nicht für die Verwendung durch Heimwerker vorgesehen.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
Korasit MS	MS		wasserl. Salzkonzentrat

## 8. LISTE ALLER GEPRÜFTEN HOLZSCHUTZMITTEL

Die Erklärung der verwendeten Abkürzungen finden Sie im Kapitel 3.

### ADLER Lignovit Primo

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	ADLER Werk-Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG	
<b>Produktart</b>	Wässrige Holzschutzimprägnierung für berufsmäßige und industrielle Verwendung	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung erforderlich	
<b>Wirkstoffe</b>	2,5 g/kg Tebuconazol 9,0 g/kg IPBC 0,5 g/kg Polymeres Betain 1,0 g/kg Permethrin	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	100 – 120 g/m <sup>2</sup>
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Kurztauchen und Fluten, Vacumat, Tauchen. Nicht Spritzen	
<b>Keine Verarbeitung</b>	Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnten.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht und begrenzt maßhaltige Holzbauteile, wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, Fensterläden, Tore etc.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz im Innenbereich, ausgenommen für Fensterrahmen oder Außentüren. Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden.  Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt. Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren(z.B. in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/05, gültig bis Ende 2025	



**ADLER Lignovit Protect–Primo**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	ADLER Werk-Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG	
<b>Produktart</b>	Wässrige Holzschutzimprägnierung für berufsmäßige und industrielle Verwendung	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung erforderlich	
<b>Wirkstoffe</b>	2,5 g/kg Tebuconazol 9,0 g/kg IPBC 0,5 g/kg Polymeres Betain 1,0 g/kg Permethrin	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	100 – 120 g/m <sup>2</sup>
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Kurztauchen und Fluten, Vacumat, Tauchen. Nicht Spritzen	
<b>Keine Verarbeitung</b>	Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnten.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht und begrenzt maßhaltige Holzbauteile, wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, Fensterläden, Tore etc.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz im Innenbereich, ausgenommen für Fensterrahmen oder Außentüren. Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt. Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (zB in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/19, gültig bis Ende 2025	

## ADLER Pullex 3in1–Lasur

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	ADLER Werk-Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertige, lösemittelbasierte Holzschutzimprägnierung für private und berufsmäßige Verwendung	
<b>Zulassungsnummer</b>		
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W	
<b>Wirkstoffe</b>	7,0 g/kg IPBC 3,0 g/kg Tebuconazol 0,6 g/kg Permethrin	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	140 – 155 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nicht Spritzen Kein Verarbeitung und Lagerung unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer einschließlich Kanalisation gelangen lassen könnten.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Nicht großflächig in Innenräumen anwenden Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Nicht für Holz, womit Nutztiere (zB in Ställen oder Weidezäune) in Kontakt kommen können.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/15, gültig bis Ende 2025	

**ADLER Pullex Aqua-IG**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	ADLER Werk-Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG	
<b>Produktart</b>	Wässrige Holzschutzimprägnierung für private, berufsmäßige und industrielle Verwendung	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung erforderlich	
<b>Wirkstoffe</b>	2,5 g/kg Tebuconazol 9,0 g/kg IPBC 0,5 g/kg Polymeres Betain 1,0 g/kg Permethrin	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	100 bis 120 g/m <sup>2</sup>
<b>Anwendungsmethode</b>	Private Verwendung: Streichen, Berufsmäßige Verwendung: Kurztauchen, Fluten; Nicht Spitzen	
<b>Zulässige Anwendung</b>	In der Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht bzw. begrenzt maßhaltige Holzbauteile, wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, Fensterläden, Tore usw.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz im Innenbereich, ausgenommen für Fensterrahmen oder Außentüren.  Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden.  Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt. Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (zB in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 10/91, gültig bis Ende 2025	

## ADLER Pullex Holzschutzlasur

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	ADLER Werk-Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertige, lösemittelbasierte Holzschutzlasur für private und berufsmäßige Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W
<b>Wirkstoffe</b>	7,0 g/kg IPBC 3,0 g/kg Tebuconazol 0,6 g/kg Permethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3 140 – 155 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nicht Spritzen Keine Verarbeitung und Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer einschließlich Kanalisation gelangen lassen könnten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Nicht großflächig in Innenräumen anwenden Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Nicht für Holz, womit Nutztiere (zB in Ställen oder Weidezäune) in Kontakt kommen können.
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/20, gültig bis Ende 2025

**ADLER Pullex Imprägnier-Grund**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	ADLER Werk-Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertige, lösemittelbasierte Holzschutzimprägnierung für private und berufsmäßige Verwendung	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W	
<b>Wirkstoffe</b>	5,0 g/kg IPBC 2,0 g/kg Tebuconazol 0,6 g/kg Permethrin	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	140 – 160 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden Nicht Spritzen Keine Verarbeitung und Lagerung unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer einschließlich Kanalisation gelangen lassen könnten.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, sowie für maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie Fenster, Haustüren.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Nicht großflächig in Innenräumen anwenden Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Nicht für Holz, womit Nutztiere (zB in Ställen oder Weidezäune) in Kontakt kommen können.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 06/93, gültig bis Ende 2025	

**Aquawood TIG Produktfamilie:  
(Aquawood Primo A1 bis A6;  
Aquawood Ligno + Base und - Eiche Natur)**

<b>Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber</b>	Adler-Werk- Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für berufsmäßige und industrielle Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2014/Z/00167-BPF/8
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Die behandelten Oberflächen sind mit einem geeigneten Deckanstrich zu versehen, um eine Auswaschung der Wirkstoffe zu vermeiden. Diese Oberflächenbeschichtung ist laufend instand zu halten.
<b>Wirkstoffe</b>	8,0 g/kg IPBC 4,0 g/kg Tebuconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3                    100 – 200 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Gewerbe: Kurztauchen (K) Industrie: Kurztauchen, Fluten (K), Sprühtunnelverfahren (St).
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Die Anwendung des Produktes, d.h. die Behandlung des Holzes, darf nur in dafür vorgesehenen Innenräumen wie zB Werkshallen erfolgen.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Behandeltes Holz darf nur für Fensterrahmen, Außentüren und Wintergärten verwendet werden.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern. Behandeltes Holz darf nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen, usw.) eingesetzt werden.
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 05/93, gültig bis Ende 2025

**Aquawood Primo TIM**

<b>Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber</b>	Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für berufsmäßige und industrielle Verwendung	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2014/Z/00167- BPF/8	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Die behandelten Oberflächen sind mit einem geeigneten Deckanstrich zu versehen, um eine Auswaschung der Wirkstoffe zu vermeiden. Diese Oberflächenbeschichtung ist laufend instand zu halten.	
<b>Wirkstoffe</b>	8,0 g/kg IPBC 4,0 g/kg Tebuconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	100 – 200 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Gewerbe: Kurztauchen Industrie: Kurztauchen, Fluten Sprühtunnelverfahren	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Die Anwendung des Produktes, dh die Behandlung des Holzes, darf nur in dafür vorgesehenen Innenräumen wie zB Werkshallen erfolgen.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Fensterrahmen, Außentüren und Wintergärten.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern. Behandeltes Holz darf nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen, usw.) eingesetzt werden.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/14, gültig bis Ende 2025	

## **Aqua Primer 2907–02 (10 Farbtöne)**

<b>Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber</b>	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges Holzschutzmittel auf Emulsionsbasis für berufsmäßige Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00084-01/8 bis -00084-11/8
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
<b>Wirkstoffe</b>	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3            130 – 140 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwendung: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Sprühtunnelverfahren
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern verwendet werden.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dach- stühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden- Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum einge- setzt werden, außer für Fensterrahmen und Au- ßentüren.
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/13, gültig bis 30. Oktober 2025



**ATECTA IC-100**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	ATECTA GmbH & Co. KG, Panoramastrasse 16, D-76547 Sinzheim
<b>Produktart</b>	Wasserverdünnbare Mikroemulsion für berufsmäßige Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0021825-0002
<b>Wirksamkeit</b>	Iv, Ib. Bekämpfende Wirkung auch gegen Braunen Splintholzkäfer ( <i>Lyctus brunneus</i> )
<b>Wirkstoffe</b>	65 g/kg Permethrin vorbeugend auch gegen Termiten wirksam
<b>Anwendungskonz.</b>	4 % (v/v) 1Liter ATECTA IC-100 mit 24 Liter Wasser verdünnen
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1 vorbeugend 200 ml/m <sup>2</sup> bekämpfend 300 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen; Sprühen, Bohrlochverfahren
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten. Außerdem gelten Einschränkungen zu „Vorsichtsmaßnahmen beim Verarbeiten“ im Österreichischen Holzschutzmittelverzeichnis.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Holz oder Holzbauteile im Innenbereich (Gebrauchsklasse 1), die nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt sind.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Ungeschützte Personen und Tiere vom behandelten Bereich fernhalten, bis die Oberflächen trocken sind. Dies kann je nach klimatischen Bedingungen variieren. Die behandelten Oberflächen erst dann berühren, wenn sie trocken sind. Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden. Nicht auf Holz verwenden, das mit Lebensmitteln Futtermitteln, oder Nutztieren in direkten Kontakt kommen kann. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Außerdem gelten die "Unzulässigen Anwendungsbereiche des Holzschutzmittels" im Österreichischen Holzschutzmittelverzeichnis.
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/22, gültig bis 30.Januar 2030

## Contrabol Aqua 250

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Brillux GmbH & Co. KG Brillux Farben GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig) für private, berufsmäßige und industrielle Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0021289-0001
<b>Wirksamkeit</b>	B, W
<b>Wirkstoffe</b>	9,5 g/kg IPBC
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3 mit DA 120 – 140 ml/m <sup>2</sup> bei GK 2 und GK 3 ohne DA 160 – 180 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Industriell: Automatisches Sprühen, Sprühtunnel, Tauchverfahren Berufsmäßig: Streichen, manuelles Tauchen Nicht berufsmäßig: Streichen Anwendung und Lagerung des frisch behandelten Holzes nur unter Dach und auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund. Abtropfverluste in die Umwelt sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten. Es gelten die Einschränkungen des Punktes 6 dieser Broschüre.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Anwendung für Hölzer im Außenbereich (Gebrauchsklasse 2 und 3), die nicht mit dem Boden in Kontakt stehen und der Witterung ausgesetzt oder vor Witterung geschützt häufiger Durchnäsung unterliegen.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz im Innenbereich. Ausnahme Fenster und Außentüren. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln, Trinkwasser oder Nutztieren.
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/17, gültig bis 8. Oktober 2029

**Contrabol 550**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Brillux GmbH & Co. KG Brillux Farben GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, lösungsmittelbasierendes Holzschutzmittel (flüssig)
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0021238-0000
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W
<b>Wirkstoffe</b>	9,5 g/kg IPBC
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3 135-140 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige: Streichen, Rollen Private: Streichen, Rollen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten. Außerdem gelten Einschränkungen zu „Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln“ im Österreichischen Holzschutzmittelverzeichnis.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Für Nadelhölzer im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3 (zB Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen), welche nachfolgend mit Biozid freien Lasuren, Farben oder Lacken dekorativ endbeschichtet werden sollen.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Nur außen oder in gut durchlüfteten Bereichen anwenden. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind. Während der Anwendung bzw. der anschließenden Trocknungsphase des Produktes darf der Boden nicht kontaminiert werden. Alle Produkt Reste müssen aufgefangen und sicher entsorgt werden. Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, behandeln.
<b>Fremdüberwachung</b>	keine
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/22, gültig bis 30. Oktober 2025

## DANSKE Imprägniergrund

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
<b>Produktart</b>	Öliges Holzschutzmittel für berufsmäßige und industrielle Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0025780-0000
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, Ib, W
<b>Wirkstoffe</b>	14,0 g/l IPBC 4,5 g/l Propiconazol 2,0 g/l Permethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1 bis GK 3 Vorbeugend: 100 ml/m <sup>2</sup> bzw 250 ml/m <sup>2</sup> mit Termitenschutz Bekämpfend: 350 ml/m <sup>2</sup> und bei Bohrlochtränkung/-drucktränkung 10 kg/m <sup>3</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen und Rollen, Kurztauchen, Fluten, Sprühtunnelverfahren
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt ins Erdreich oder in Gewässer ge- langen lassen könnte.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Für Holz in den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3. Auf behandeltes Holz, das der direkten Bewit- terung ausgesetzt ist, muss ein Anstrich ohne biozide Funktion aufgebracht werden.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direktem Kontakt mit Lebensmit- teln, Futtermitteln und Nutztieren kommt. Auch bei aktivem und sichtbarem Schädlingsbefall nicht in Wohn- und Schlafbereichen einsetzen. Holz, das in Bienenhäusern, Gewächshäusern (innen) und Saunaanlagen (innen) verbaut wird.
<b>Fremdüberwachung Anerkennungszertifikat</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH Nr. 03/93, gültig bis 1. März 2031

**Herbol BLÄUESCHUTZGRUND LH**

<b>Zulassungsinhaber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints	
<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Coatings GmbH	
<b>Produktart</b>	Lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0017626-0004	
<b>Wirksamkeit</b>	B, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung, die kein Holzschutz- oder Filmschutzmittel sein darf, erforderlich.	
<b>Wirkstoffe</b>	7,0 g/kg IPBC	
<b>Anwendungskonz.</b>	verarbeitungsfertig	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	160 – 200 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Private, berufsmäßige und industrielle Verwendung: Streichen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig	
<b>Zulässige Anwendung</b>	zB Fenster, Außentüren (innen und außen), Fassadenbretterschalungen, Zäune, Pergolen, Carports. Frisch behandeltes Holz ist ohne Deckanstrich unter Dach trocken und gut belüftet zu lagern.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Innenbereich (außer die Innenseiten bei Fenstern und Türen). Holz ohne Deckanstrich. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln. Nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 03/08, gültig bis 30. Oktober 2025	

## Hydrogrund Plus

<b>Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber</b>	Amonn Coatings GmbH	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges wasserbasiertes Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00080/8	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Zur Sicherstellung der ausgewiesenen Wirksamkeit ist das Holz mit einem triazolfreien Deckanstrich zu versehen, der laufend zu erneuern ist.	
<b>Wirkstoffe</b>	3,1 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	80 – 160 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwendung: Streichen, Rollen, Tauchverfahren, Sprühtunnelverfahren, Kurztaschen und Fluten Private Verwendung: Streichen, Rollen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Kein Spritzen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen und in unmittelbarer Gewässernähe.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt, wie zB Fenster, Außentüren, Außenverschalungen, Tore, Zäune, etc.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, nicht mit dem Produkt behandeln. Holz in direkten Kontakt mit Nutztieren (Ställen oder Weidezäune).	
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/13, gültig bis Ende 2025	

**impralit-IT**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	RÜTGERS Organics GmbH KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
<b>Produktart</b>	Wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat für gewerbliche und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv
<b>Wirkstoffe</b>	Borsäure Benzyl-C12-C16-alkyldimethylammoniumchlorid Didecylpolyoxethylammoniumborat
<b>Gebrauchskonz.</b>	eine 15%ige wässrige Lösung
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das im Wohnbereich eingesetzt wird, außer zum Innenraum hin abgedeckten, statisch belasteten und daher kleinflächigen Bauteilen. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (zB in Ställen) kommen könnte. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Rollen, Tauchen, Langzeittauchen – Trogtränkung, Sprühtunnelverfahren Keinesfalls jedoch Spritzen. Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer oder Böden gelangen lassen könnten.
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 05/07, gültig bis Ende 2022

## impralit–KDS

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	RÜTGERS Organics GmbH / KULBA Farben-Lacke Handelsges.mBH
<b>Produktart</b>	wasserlösliches, farbiges Holzschutzsalzkonzentrat für die gewerbliche und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	Borsäure, Kupfer(II)-carbonat, Kupfer(II)- hydroxid (1:1), Didecylpolyoxethylammoniumborat
<b>Gebrauchskonz.</b>	mindestens eine 1%ige wässrige Lösung
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4, wie zB Masten, Palisaden, Zäune. Holz im Wohnbe- reich, sofern die Bauteile im Innenraum abge- deckt, statisch belastet und daher kleinflächig sind. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das im Wohnbereich eingesetzt wird, außer bei zum Innenraum hin abgedeckten, statisch belasteten und daher kleinflächigen Bauteilen. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum im- prägnierten Holz haben. Holz, das in Bienen- häusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmit- teln, Futtermitteln oder Nutztieren (zB in Stäl- len oder Weidezäune) kommen könnte. Holz im Wasserleitungsbau.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen. Keine Verarbei- tung und Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer einschließlich Kanalisation ge- langen lassen könnte.
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braun- schweig
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/19, gültig bis Ende 2022



**impralit–KDS 4**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	RÜTGERS Organics GmbH / KULBA Farben-Lacke Handelsges.mmbH
<b>Produktart</b>	wasserlösliches, farbiges Holzschutzsalz- konzentrat für die gewerbliche und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	Borsäure, Kupfer(II)-carbonat, Kupfer(II)- hydroxid (1:1), Didecylpolyoxethylammoniumborat
<b>Gebrauchskonz.</b>	mindestens eine 2,0%ige wässrige Lösung
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4, wie zB Masten, Palisaden, Zäune. Holz im Wohnbe- reich, sofern die Bauteile im Innenraum abge- deckt, statisch belastet und daher kleinflächig sind. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das im Wohnbereich eingesetzt wird, außer bei zum Innenraum hin abgedeckten, statisch belasteten und daher kleinflächigen Bauteilen. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum im- prägnierten Holz haben. Holz, das in Bienen- häusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmit- teln, Futtermitteln oder Nutztieren (zB in Stäl- len oder Weidezäune) kommen könnte. Holz im Wasserleitungsbau.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen. Keine Verarbei- tung und Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer einschließlich Kanalisation ge- langen lassen könnte.
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braun- schweig
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/21, gültig bis Ende 2023

## impralit–KDS–B

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	RÜTGERS Organics GmbH KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
<b>Produktart</b>	Wasserlösliches, farbiges Holzschutzsalzkonzentrat für gewerbliche und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	Kupferhydroxidcarbonat Didecylpolyoxethylammoniumborat
<b>Gebrauchskonz.</b>	mindestens eine 1%ige wässrige Lösung
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4, wie zB Masten, Palisaden, Zäune. Holz im Wohnbereich, sofern die Bauteile im Innenraum abgedeckt, statisch belastet und daher kleinflächig sind. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das im Wohnbereich eingesetzt wird, außer bei zum Innenraum hin abgedeckten, statisch belasteten und daher kleinflächigen Bauteilen. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (zB in Ställen oder Weidezäune) kommen könnte. Holz im Wasserleitungsbau.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen. Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer oder Böden gelangen lassen könnten.
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braunschweig
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/99, gültig bis Ende 2022

**impralit–TSK 40**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	RÜTGERS Organics GmbH KULBA Farben-Lacke Handelsges.mmbH
<b>Produktart</b>	wasserlösliches Holzschutzemulsionskonzentrat für berufsmäßige und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W
<b>Wirkstoffe</b>	Propiconazol, Tebuconazol, IPBC, Alkyl (C12-16) dimethylbenzyl ammonium chlorid, Permethrin
<b>Anwendungsbereich</b>	Für Holz unter Dach und im Freien in den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3. Holz in GK 3 nur mit dauerhafter Beschichtung.  Die Lagerstabilität ist ab dem Produktionsdatum auf 1 Jahr beschränkt.  Keine Anwendung jedoch: in der GK 1, ausgenommen kleinflächig für tragende oder aussteifende Bauteile oder Bauteile, die auch der GK 2 oder GK 3 zugeordnet sind. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung, Doppelvakuumverfahren, Automatisches Sprühen und Tauchen.  Kein Spritzen. Produkt darf nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute angewendet werden. Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten.
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/16, gültig bis Ende 2022

## Koranol Holzbau Grund

<b>Hersteller</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Öliges Holzschutzmittel für berufsmäßige und industrielle Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0025780-0000
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, Ib, W
<b>Wirkstoffe</b>	14,0 g/l IPBC 4,5 g/l Propiconazol 2,0 g/l Permethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1 bis GK 3 Vorbeugend: 100 ml/m <sup>2</sup> bzw 250 ml/m <sup>2</sup> mit Termitenschutz Bekämpfend: 350 ml/m <sup>2</sup> und bei Bohrlochtränkung/-drucktränkung 10 kg/m <sup>3</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen und Rollen, Kurztauchen, Fluten, Sprühtunnelverfahren
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt ins Erdreich oder in Gewässer ge- langen lassen könnten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Für Holz in den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3. Auf behandeltes Holz, das der direkten Bewit- terung ausgesetzt ist, muss ein Anstrich ohne biozide Funktion aufgebracht werden.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmit- teln, Futtermitteln und Nutztieren kommt. Auch bei aktivem und sichtbarem Schädlingsbefall nicht in Wohn- und Schlafbereichen einsetzen. Holz, das in Bienenhäusern, Gewächshäusern (innen) und Saunaanlagen (innen) verbaut wird.
<b>Fremdüberwachung Anerkennungszertifikat</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH Nr. 03/13, gültig bis 1. März 2031

**Koranol lb**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	öliges Holzschutzmittel für nicht berufsmäßige und berufsmäßige Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0023738-0000
<b>Wirksamkeit</b>	Iv, Ib
<b>Wirkstoffe</b>	1,5 g/kg Permethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1 und 2: vorbeugend 195 ml/m <sup>2</sup> bei GK 1 bis 3: bekämpfend 328 ml/m <sup>2</sup> und bei Bohrlochtränkung/-drucktränkung 10 kg/m <sup>3</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwendung: Sprühen mittels Niederdruck-Airless-Spritzsystem, Streichen und Rollen, druckloses Bohrlochverfahren. Nicht berufsmäßige Verwendung: Streichen und Rollen. Inhalte der Behördlichen Zulassung sind zu beachten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innen- und Außenbereich zB im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (zB Fachwerkhäuser, Dachstühle etc).
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz in direktem Kontakt mit Nahrungs- oder Futtermitteln. Bei aktivem und sichtbarem Schädlingsbefall nicht im Wohn- und Schlafbereich einsetzen. Holz in Kontakt mit Bienen und Haustieren (zB Katzen).
<b>Fremdüberwachung</b>	MPA Eberswalde-Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 14/03, gültig bis 19. Mai 2030

## Korasit KS 2

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat für berufsmäßige und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	Kupferhydroxidcarbonat N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>In den Gebrauchsklassen 1 bis 4 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile (zB Holzkonstruktionen, Stützen). Auch für nichttragende Hölzer (zB Schalungen) sowie Hölzer im Garten- und Landschaftsbau (zB Zäune, Palisaden, Pfähle).</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern, Gewächshäusern oder Saunananlagen verbaut wird Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (zB in Ställen oder Weidezäunen) kommen kann.</p> <p>Nicht großflächig in Innenräumen anwenden.</p>
<b>Anwendungsverfahren</b>	<p>Kesseldrucktränkung, keinesfalls jedoch Spritzen. Die Handhabung des Produktes und das Trocknen des frisch behandelten Holzes muss in gut belüfteten Bereichen erfolgen.</p> <p>Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt oder dessen Reste in den Boden oder Gewässer einschließlich Kanalisation gelangen lassen könnten.</p>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/12, gültig bis Ende 2025

**Korasit KS-M**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat für berufsmäßige und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	Kupferhydroxidcarbonat N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>In den Gebrauchsklassen 1 bis 4 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile (zB Holzkonstruktionen, Stützen). Auch für nichttragende Hölzer (zB Schalungen) sowie Hölzer im Garten- und Landschaftsbau (zB Zäune, Palisaden, Pfähle).</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern, Gewächshäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (zB in Ställen oder Weidezäunen) kommen kann.</p> <p>Nicht großflächig in Innenräumen anwenden.</p>
<b>Anwendungsverfahren</b>	<p>Kesseldrucktränkung, keinesfalls jedoch Spritzen. Die Handhabung des Produktes und das Trocknen des frisch behandelten Holzes muss in gut belüfteten Bereichen erfolgen.</p> <p>Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt oder dessen Reste in den Boden oder Gewässer einschließlich Kanalisation gelangen lassen könnten.</p>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 03/15, gültig bis Ende 2025

## Korasit MS

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	wasserlösliches Salzkonzentrat für berufsmäßige und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	MS
<b>Wirkstoffe</b>	21,00% N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat
<b>Anwendungskonz.</b>	10%-ige wässrige Lösung
<b>Anwendungsbereich/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	Innenbereich. Spezialprodukt zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk. im Oberflächenverfahren 500 g/m <sup>2</sup> (entspricht 50 g Korasit MS) im Bohrlochverfahren 30 kg/m <sup>3</sup> (entspricht 3 kg Korasit MS)
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen (S); Kurztauchen und Fluten (K); Impfverfahren, Bohrlochtränkung (Im), Schaumverfahren. Die Handhabung des Produktes muss in gut belüfteten Bereichen erfolgen.
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer oder Böden einschließlich Kanalisation gelangen lassen, könnten. Nicht auf Mauerwerk anwenden, das in Kontakt mit Trinkwasser sowie mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.
<b>Zulässige Anwendung</b>	bei allen Arten von Mauerwerk (zB Naturstein, Ziegel oder Beton) vor allem in Altbauten und Kellerräumen.
<b>Fremdüberwachung</b>	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 11/03, gültig bis Ende 2023





## Korasit NG 10

<b>Hersteller</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG	
<b>Produktart</b>	lösliches Konzentrat für private, berufsmäßige und industrielle Verwendung	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0025253-0011 bis - 0014	
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W	
<b>Wirkstoffe</b>	1,5 g/kg Propiconazol 1,5 g/kg Tebuconazol 2,5 g/kg Permethrin	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	GK 1	25 ml/m <sup>2</sup>
	GK 2	37 ml/m <sup>2</sup>
	GK 3 mit Deckbeschichtung	58 ml/m <sup>2</sup>
	GK 3 ohne Deckbeschichtung	150 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen, Tauchen, Trogrückung Anwendung sowie Lagern des frisch imprägnierten Holzes nur unter Dach auf befestigtem und undurchlässigem Untergrund.	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Eine Kontamination von Regen- oder Oberflächenwässern ist zu unterbinden. Produktreste sind fachgerecht zu entsorgen.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Holz im Außenbereich. Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenster.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Keine Anwendung im Wohnbereich, Nicht für Holz, das in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln, Tierfutter und Nutztieren kommen kann. Kinder und Haustiere von behandelten Flächen fernhalten, bis diese getrocknet sind.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 03/21, gültig bis 2. Oktober 2025	

**Korasit NG 50**

<b>Hersteller</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG		
<b>Produktart</b>	lösliches Konzentrat für berufsmäßige und industrielle Verwendung		
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0025253-0006 bis -0010		
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W		
<b>Wirkstoffe</b>	7,5 g/kg Propiconazol 7,8 g/kg Tebuconazol 13,4 g/kg Permethrin		
<b>Anwendungskonz.</b>	T, L = mind. 2% Lösung KD = mind. 1% Lösung		
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	GK 1	KD 1,80 kg/m <sup>3</sup>	T, L 5,0 g/m <sup>2</sup>
	GK 2	KD 3,70 kg/m <sup>3</sup>	T, L 7,4 g/m <sup>2</sup>
	GK 3 mit DB	KD 5,80 kg/m <sup>3</sup>	T, L 11,6 g/m <sup>2</sup>
	GK 3 ohne DB		T, L 30,0 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Tauchen, Trogränkung, Kesseldrucktränkung Automatisches Sprühen (in geschlossenen Anlagen)  Anwendung sowie Lagern des frisch imprägnierten Holzes nur unter Dach auf befestigtem und undurchlässigem Untergrund.		
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Eine Kontamination von Regen- oder Oberflächenwässern ist zu unterbinden. Produktreste sind fachgerecht zu entsorgen.		
<b>Zulässige Anwendung</b>	Holz im Außenbereich. Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenster.		
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Keine Anwendung im Wohnbereich, Nicht für Holz, das in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln, Tierfutter und Nutztieren kommen kann. Längerer Kontakt von Haustieren, insbesondere von Katzen, mit behandelten Oberflächen ist zu vermeiden.		
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH		
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/21, gültig bis 2. Oktober 2025		

## Korasit TT 25 P

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat für gewerbliche und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W
<b>Wirkstoffe</b>	Propiconazol, Tebuconazol, Permethrin
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3: mit und ohne Anstrich (+/- A) für statisch belastete und statisch nicht belastete Holzbauteile, wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen usw. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (zB in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte.</p> <p>Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.</p>
<b>Anwendungsverfahren</b>	<p>Streichen oder Rollen: Nur dann, wenn die Oberfläche des imprägnierten Holzes nachträglich durch Sägen, Fräsen oder dergleichen teilweise abgetragen wurde und auch dann nur mit einem anwendungsfertigen Konzentrat.</p> <p>Keine In-situ Anwendung in der Nähe von Gewässern. Böden während der In-situ-Anwendung mit Kunststoff abdecken. Kunststoff muss als fester Abfall entsorgt werden.</p> <p>Kesseldrucktränkung, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen – Trogränkung.</p> <p>Keine Verarbeitung und Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnte.</p>
<b>Fremdüberwachung</b>	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/12, gültig bis Ende 2022

**Korasit TT 40 P**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Wasserverdünnb. Holzschutzmittelkonzentrat für gewerbliche und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv,
<b>Wirkstoffe</b>	Propiconazol, Tebuconazol, Permethrin
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3: mit und ohne Anstrich (+/- A) für statisch belastete und statisch nicht belastete Holzbauteile, wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen usw. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (zB in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen oder Rollen: Nur dann, wenn die Oberfläche des imprägnierten Holzes nachträglich durch Sägen, Fräsen oder dergleichen teilweise abgetragen wurde und auch dann nur mit einem anwendungsfertigen Konzentrat. Keine In-situ Anwendung in der Nähe von Gewässern. Böden während der In-situ-Anwendung mit Kunststoff abdecken. Kunststoff muss als fester Abfall entsorgt werden. Kesseldrucktränkung, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen – Trogtränkung (L) (Behandlungszeit mindestens 1 Tag). Keine Verarbeitung und Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnte.
<b>Fremdüberwachung</b>	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/13, gültig bis Ende 2022

## Koratect Ib

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes Holzschutzmittel für berufliche Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0019443-0000
<b>Wirksamkeit</b>	Iv, Ib
<b>Wirkstoffe</b>	1,5 g/l Cypermethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1 Vorbeugend: 180 ml/m <sup>2</sup> Bekämpfend: 300 ml/m <sup>2</sup> bei Bohrlochtränkung/-drucktränkung 10 kg/m <sup>3</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen (S); Bohrlochverfahren (Im)
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Holz oder Holzbauteile im Innenbereich, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Von Kindern, Nahrungsmitteln und Futtermitteln fernhalten. Längeren Kontakt von Haustieren mit behandelten Oberflächen meiden. Nicht in der Nähe von Wärmequellen, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen verwenden. Rauchen verboten. Freisetzen in die Umwelt, insbesondere in Gewässer und Boden, vermeiden.
<b>Fremdüberwachung</b>	MPA Eberswalde - Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/13, gültig bis 4. Oktober 2028

**LIGNEX® DEFEND**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Amonn Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Öliges Holzschutzmittel für private und berufliche Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	Iv, Ib
<b>Wirkstoffe</b>	Permethrin
<b>Auf-/Einbringmenge mindestens</b>	Iv: 120 ml/m <sup>2</sup> Ib: 350 ml/m <sup>2</sup>
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 Für alle Holzteile, die von Insekten befallen sind, zB Möbel, Fußböden, Kunstgegenstände, Dachstühle usw. In Innenräumen nicht großflächig anwenden. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (zB in Ställen) kommen könnte. Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Private Anwendung: Streichen, Rollen Gewerblicher Anwendung: Kurztauchen und Fluten, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren. Spritzen nur durch Gewerbebetriebe. Behandelte Holzbauteile sind zu Wohn- und Aufenthaltsräumen hin baulich staubdicht abzudecken. Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Böden oder Gewässer gelangen lassen könnten.
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 21/91, gültig bis Ende 2024

## Sikkens CETOL AKTIVA BS

<b>Zulassungsinhaber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints
<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufliche Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0017626-0004
<b>Wirksamkeit</b>	B, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung, die kein Holzschutz- oder Filmschutzmittel sein darf, erforderlich.
<b>Wirkstoffe</b>	7,0 g/kg IPBC
<b>Anwendungskonz.</b>	verarbeitungsfertig
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3      160 – 200 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Private und berufsmäßige Verwendung: Streichen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig
<b>Zulässige Anwendung</b>	zB Fenster, Außentüren (Innen und Außen), Fassadenbretterschalungen, Zäune, Pergolen, Carports. Frisch behandeltes Holz ist ohne Deckanstrich unter Dach trocken und gut belüftet zu lagern.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Innenbereich (außer die Innenseiten bei Fenstern und Türen). Holz ohne Deckanstrich. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln. Nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern.
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 05/03, gültig bis 30. Oktober 2025



**Sikkens CETOL AKTIVA UNIVERSAL<sup>BP</sup>**

<b>Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH	
<b>Produktart</b>	Wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0018958-0000	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung, die kein Holzschutz- oder Filmschutzmittel sein darf, erforderlich.	
<b>Wirkstoffe</b>	7,5 g/kg IPBC 2,4 g/kg Propiconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	verarbeitungsfertig	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	200 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwendung: Streichen, Rollen Private Verwendung: Streichen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Fenster, Außentüren (innen und außen), Fas-sadenbretterschalungen, Zäune, Pergolen, Carports Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Nicht im Innenbereich, ausgenommen für Fensterrahmen oder Außentüren. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Fut- termitteln. Nicht in Kontakt mit Boden oder Wasser, in der Nähe von Gewässern oder im Bereich von Wasserschutz-zonen. Frisch behandeltes Holz ist ohne Deckanstrich unter Dach trocken zu lagern.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/10, gültig bis 17. November 2027	

## **Sikkens Cetol WP 567** <sup>BPD</sup>

<b>Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wässriges Holzschutzmittel für berufsmäßige Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0018494-0001
<b>Wirksamkeit</b>	B, W
<b>Wirkstoffe</b>	6,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol 3,0 g/kg Tebuconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3      130 – 160 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwendung: Streichen, Rollen, Sprühtunnel, Kurztauchen und Fluten
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster und Au- ßentüren.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird.
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 08/10, gültig bis 30. Oktober 2025

**Sikkens Rubbol WP 177** <sup>BPD</sup>

<b>Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wässriges Holzschutzmittel für berufsmäßige Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0002579-0000
<b>Wirksamkeit</b>	B, W
<b>Wirkstoffe</b>	6,0 g/kg IPBC
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3      120 – 160 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwendung: Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Flu- ten
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster und Au- ßentüren.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz im Erd- und dauernden Wasserkontakt. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird.
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 06/10, gültig bis 30. Oktober 2025

## Teknol Aqua 1410-01

<b>Zulassungsinhaber</b>	Teknos A/S	
<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Teknos Deutschland GmbH	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für private, gewerbliche und berufsmäßige Verwendung	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00088-01/8	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelten Zonen gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze.	
<b>Wirkstoffe</b>	3,1 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	80 – 160 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwendung: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Sprühtunnelverfahren, Spritzen Private Verwendung: Streichen, Rollen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden-Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Nicht für Bienen- und Gewächshäuser. Keine Anwendung an Flächen oder in Räumen, die von Fledermäusen genutzt werden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 03/13, gültig bis 30. Oktober 2025	

**Teknol Aqua 1412-01**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertige, wasserverdünnbare Emulsion für private, berufsmäßige und industrielle Verwendung	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0002281-0000	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W In den GK 2 und 3 zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt.	
<b>Wirkstoffe</b>	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol 3,0 g/kg Tebuconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	130 – 140 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige und industrielle Verwendung: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Sprühtunnelverfahren. Private Verarbeitung: Streichen, Rollen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Kein Spritzen. Keine Verarbeitung und Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnte.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Gebrauchsklasse 2 und 3 für statische nicht belastete Holzbauteile wie zB Wintergärten, Schalungsbretter, Außenfassaden. Nicht für statisch belastete Hölzer wie zB Balkone, Dachstühle und Holzbaukonstruktionen.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in Bienenhäusern und Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (zB in Ställen) kommen könnte.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/20, gültig bis 30. Oktober 2025	

## Teknol Aqua 1415-01

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für gewerbliche und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W Die Wirksamkeit B in der Gebrauchsklasse 3 ist nur dann gegeben, wenn das behandelte Holz mit einem dauerhaften Schlussanstrich endbeschichtet wird. Der Deckanstrich darf kein Triazol enthalten.
<b>Wirkstoffe</b>	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol 3,0 g/kg Permethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 130 – 150 g/m <sup>2</sup> bei GK 3 130 – 200 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Gewerbliche und industrielle Verwendung: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Sprühtunnelverfahren.
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Kein Spritzen. Keine Verarbeitung und Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnte.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Gebrauchsklasse 2 und 3 für statische nicht belastete Holzbauteile wie zB Wintergärten, Schalungsbretter, Außenfassaden. Nicht für statisch belastete Hölzer wie zB Balkone, Dachstühle und Holzbaukonstruktionen.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in Bienenhäusern und Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (zB in Ställen) kommen könnte.
<b>Fremdüberwachung</b>	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/17, gültig bis Ende 2025

**Teknol S 6005-00**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, lösungsmittelbasierende Formulierung für berufsmäßige und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W
<b>Wirkstoffe</b>	3,3 g/kg IPBC 3,3 g/kg Propiconazol 3,3 g/kg Tebuconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und 3 KD 22,5 - 25,0 kg/m <sup>3</sup> K 72,0 - 80,0 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige und industrielle Verwendung: Vakuumimprägnierung (KD) , Kurztauchen (K)
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Keine Verarbeitung und Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnte.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersichten, Außenfassadenelemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Nicht im Innenraum, außer für Fensterrahmen und Außentüren.
<b>Fremdüberwachung</b>	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 03/20, gültig bis 30. Oktober 2025

## **Wolmanit CX-8**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Wolman Wood and Fire Protection GmbH
<b>Produktart</b>	Wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzsalz für berufsmäßige und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	Borsäure Bis-(N-cyclohexyldiazeniumdioxy)-Kupfer Kupferhydroxidcarbonat
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4 Keine Anwendung jedoch für: Holz im direkten Kontakt mit Lebens-, Futtermitteln oder Trinkwasser. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunananlagen verbaut wird.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen. Die Handhabung des Produktes und das Trocknen von frisch behandeltem Holz muss in gut belüfteten Bereichen erfolgen. Keine Verarbeitung und Lagerung unter Bedingungen, die das Produkt oder deren Reste in Boden oder Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen könnte.
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/07, gültig bis Ende 2022



**Wolmanit CX-8F**

<b>Zulassungsinhaber</b>	Wolman Wood and Fire Protection GmbH
<b>Hersteller/Vertreiber</b>	
<b>Produktart</b>	Wasserlösliches, flüssiges Holzschutzmittelkonzentrat für industrielle Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT- 0013505-0002
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	28 g/kg Cu-HDO, 130,4 g/kg Kupfer (II)hydroxidcarbonat
<b>Anwendungskonz.</b>	1.08 bis 5.21 % (basierend auf einer Lösungsaufnahme von 600 l bei KD)
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	GK 1 6,50 kg/m <sup>3</sup> GK 2 7,85 kg/m <sup>3</sup> GK 3 7,85 - 9,00 kg/m <sup>3</sup> GK 4 10,90 - 22,50 kg/m <sup>3</sup> Für Maste 13,00 - 31,25 kg m <sup>3</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Kesseldrucktränkung (KD) Einschränkung: Produktverdünnung nur mit automatischen Dosiersystem. Anwendung und Trocknung des behandelten Holzes nur in gut belüfteten Bereichen. Frisch behandeltes Holz muss nach der Behandlung unter einer Abdeckung oder auf undurchlässigem, hartem Untergrund oder beidem gelagert werden, um direkte Einträge in den Boden, Abwasser oder Wasser zu verhindern. Eine Kontamination von Regen- oder Oberflächengewässer ist zu unterbinden. Produktreste sind fachgerecht zu entsorgen.
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Holz im Innen- und Außenbereich, Garten- und Landschaftsbau zB Pfosten, Zäune, Holzpflaster, Spielgeräte und Maste (Einbringmengen sind unbedingt einzuhalten).
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Die Verwendung des Produktes auf Holz, die für die Gebrauchsklassen 1 und 2 in Wohnbereichen vorgesehen ist, ist auf kleine und/oder statische Holzkonstruktionen beschränkt, die keinen direkten Kontakt zum Innenraum haben. Holz in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln, Tierfutter. Holz in direktem Kontakt mit Trinkwasser, Lebens- und Futtermitteln. Holz in unmittelbaren Wasserkontakt (zB Bootsstege). Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/21, gültig bis 29. März 2031

## **Wolmanit CX–10**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Wolman Wood and Fire Protection GmbH
<b>Produktart</b>	Wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzsalz für berufsmäßige und industrielle Verwendung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	Borsäure Bis-(N-cyclohexyldiazeniumdioxy)-Kupfer Kupferhydroxidcarbonat
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4 Keine Anwendung jedoch für: Holz im direkten Kontakt mit Lebens-, Futtermitteln oder Trinkwasser. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen. Die Handhabung des Produktes und das Trocknen von frisch behandeltem Holz muss in gut belüfteten Bereichen erfolgen. Keine Verarbeitung und Lagerung unter Bedingungen, die das Produkt oder deren Reste in Boden oder Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen könnte.
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 08/95, gültig bis Ende 2022

**Xyladecor gegen Holzwürmer „Neu“**

<b>Zulassungsinhaber Hersteller / Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Coatings B. V. Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0018114-0000
<b>Wirksamkeit</b>	Iv, Ib
<b>Wirkstoffe</b>	1,0 g/l Cypermethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1 (S) vorbeugend 140 ml/m <sup>2</sup> bei GK 1, 2 (S) bekämpfend 295 ml/m <sup>2</sup> bei GK 1, 2 (Im) bekämpfend 295 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen; Fluglochinjektion nur durch berufsmäßige Anwender. Im Zeitraum zwischen Imprägnierung und Verwendung sollte das Holz dauerhaft vor Feuchtigkeit und Niederschlägen geschützt werden. Die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Österreich ist nur dann zulässig, wenn das Holz für den Export bestimmt ist.
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. In Innenräumen nur kleinflächig (maximal 3 m <sup>2</sup> ). Behandlung von Möbelstücken und anderen kleinen Holzgegenständen.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das von Haustieren, insbesondere Katzen, berührt werden kann. Nicht für Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommen kann.
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 87/94, gültig bis 13. März 2028

## **Xyladecor Holzschutzlasur BPR (13 Farbtöne)**

<b>Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Lösungsmittelbasierte flüssige Holzschutzlasur für private und berufsmäßige Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0017676-0001 bis -0013)
<b>Wirksamkeit</b>	B, W
<b>Wirkstoffe</b>	7,0 g/kg IPBC
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3      200 – 250 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwendung: Streichen, Rollen, Sprühtunnel Private Verwendung: Streichen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig
<b>Zulässige Anwendung</b>	zB Fenster, Außentüren, Fassadenbretter- schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Innenbereich, Holz in direktem Kontakt mit Le- bens- oder Futtermitteln, Holz für Bienenhäuser u. Saunaanlagen
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 79/94, gültig bis 30. Oktober 2025

**Xyladecor Xylamon Grundierung Farblos BP**

<b>Zulassungsinhaber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints	
<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Coatings GmbH	
<b>Produktart</b>	Lösemittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0021379-0000	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine biozidfreie Deckbeschichtung, die kein Holzschutz- oder Filmschutzmittel sein darf, erforderlich. Die Oberflächenbehandlung muss laufend instandgehalten werden.	
<b>Wirkstoffe</b>	7,5 g/kg IPBC 2,4 g/kg Propiconazol 2,5 g/kg Permethrin	
<b>Anwendungskonz.</b>	verarbeitungsfertig	
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3	200 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Private und berufsmäßige Verwendung: Streichen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	zB Balkone, Zäune, Pergolen, Carports	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Nicht im Innenbereich, ausgenommen für Fensterrahmen oder Außentüren. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln. Nicht in Kontakt mit Boden oder Wasser, in der Nähe von Gewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen. Frisch behandeltes Holz ist ohne Deckanstrich unter Dach trocken zu lagern.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 83/94, gültig bis 20. Jänner 2028	

## Xyladecor Xylamon IMPRÄGNIERGRUND <sup>BP</sup>

<b>Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0018958-0000
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung, die kein Holzschutz- oder Filmschutzmittel sein darf, erforderlich.
<b>Wirkstoffe</b>	7,5 g/kg IPBC 2,4 g/kg Propiconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	Verarbeitungsfertig
<b>Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 und GK 3      200 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwendung: Streichen, Rollen Private Verwendung: Streichen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Fenster, Außentüren (innen und außen), Fassadenbretterschalungen, Zäune, Pergolen, Carports. Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Nicht im Innenbereich, ausgenommen für Fensterrahmen oder Außentüren. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Fut- termitteln. Nicht in Kontakt mit Boden oder Wasser, in der Nähe von Gewässern oder im Bereich von Wasserschutzonen. Frisch behandeltes Holz ist ohne Deckanstrich unter Dach trocken zu lagern.
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 86/94, gültig bis 17. November 2027



## 9. NORMEN

Weitergehende Informationen über den Holzschutz erhalten Sie unter anderem in den Normen. Die Titel einiger relevanter Normen sind nachstehend gelistet:

ÖNORM B 3801	Holzschutz im Bauwesen - Benennungen und Definitionen
ÖNORM B 3802-1	Holzschutz im Bauwesen - Teil 1: Allgemeines.
ÖNORM B 3802-2	Holzschutz im Bauwesen - Teil 2: Baulicher Schutz des Holzes.
ÖNORM B 3802-3	Holzschutz im Bauwesen - Teil 3: Chemischer Schutz des Holzes
ÖNORM B 3802-4	Holzschutz im Bauwesen - Teil 4: Bekämpfungs- und Sanierungsmaßnahmen gegen Pilz- und Insektenbefall
ÖNORM B 3803	Holzschutz im Hochbau – Beschichtungen auf maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz. Mindestanforderungen und Prüfungen.
ÖNORM EN 335	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten.
ÖNORM EN 350	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Prüfung und Klassifizierung der Widerstandsfähigkeit gegenüber biologischen Organismen, der Wasserdurchlässigkeit und der Leistungsfähigkeit von Holz und Holzprodukten.



## 10. DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT HOLZSCHUTZMITTEL (ARGE-HSM)

vormals Prüfausschuss für Holzschutzmittel, ist ein Ausschuss nach § 20 (4) der Rahmengesäftsordnung für die Fachverbände der Wirtschaftskammer Österreich.

Die ARGE-HSM setzt sich aus dem

- Fachverband der chemischen Industrie, der
- Bundesinnung der chemischen Gewerbe und dem
- Bundesgremium des Handels mit Drogen, Pharmazeutika, Farben, Lacken und Chemikalien (ordentliche Mitglieder)

sowie subsidiär aus jenen Firmen zusammen, die entweder Holzschutzmittel erzeugen oder importieren und von den genannten Fachorganisationen vertreten werden.

Der Arbeitsausschuss der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel, vormals Prüfausschuss für Holzschutzmittel, hat seine Rechtsgrundlage in § 3 der Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel (ARGE-HSM) vom 19. Juli 1996 und setzte sich bei seiner Gründung 1973 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- a) je einem Vertreter
  - des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit
  - des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
  - des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
  - des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
  - des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen
- b) einem Vertreter des Bundesamtes u. Forschungszentrum für Landwirtschaft
- c) einem Vertreter der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung
- d) einem Vertreter der Umweltbundesamt GesmbH
- e) einem Vertreter des Österreichischen Institutes für Bautechnik
- f) zwei Vertretern aus dem Bereich der Landesverwaltungen der Bundesländer
- g) einem Vertreter der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs
- h) einem Vertreter der Bundesarbeitskammer
- i) vier Vertretern österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel erzeugen
- j) einem Vertreter österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel verarbeiten
- k) einem Vertreter österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel importieren
- l) einem Vertreter österr. Einzelhandelsfirmen, die Holzschutzmittel vertreiben
- m) einem Fachmann aus dem Bereich Toxikologie
- n) zwei Vertretern der Holzwissenschaft
- o) einem Geschäftsführer

Dass sich eine solch große Anzahl von Mitgliedern bei der jeweiligen Entscheidungsfindung schwer tun, wurde bald klar, wie ebenfalls klar wurde, dass die Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen durch bestellte, fachlich versierte Arbeitsgruppen erfolgen müsse. Das bedeutete gleichzeitig eine deutliche Verschlankung des Verwaltungsaufwandes bei gleichzeitigem Gewinn von an den letzten Stand der Technik und der aktuellen Gesetzgebung angepassten Unterlagen, die nun von den kompetenten Einrichtungen erarbeitet werden.

Diese Einrichtungen sind:

- **Holzforschung Austria (HFA)** für die biologische Bewertung zuständig  
Website: [www.holzforschung.at](http://www.holzforschung.at)
- **Umweltbundesamt (UBA)** für die toxikologische Bewertung zuständig  
Website: [www.umweltbundesamt.at](http://www.umweltbundesamt.at)

Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel prüft auf Grund der ihr von diesen Stellen zur Verfügung gestellten Unterlagen das Vorliegen aller Voraussetzungen gemäß ihrer Richtlinien und stellt bei positiver Beurteilung auf Antrag ein Anerkennungszertifikat aus.

Eine Zusammenstellung jener Holzschutzmittel, für die Anerkennungszertifikate erteilt wurden und/oder für die behördliche Zulassungen im Sinne der Bestimmungen des Biozidproduktegesetzes vorliegen und eine Eintragung ins österreichische Holzschutzmittelverzeichnis beantragt wurde, wird als jährliche Neuauflage des österreichischen Holzschutzmittelverzeichnisses herausgegeben.

Geschäftsführender Vorsitzender

Mag. Dr. Klaus Schaubmayr

## 11. VERZEICHNIS DER HERSTELLER UND VERTREIBER

### **ADLER-WERK Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG**

Bergwerkstraße 22

Postfach 126

A – 6130 Schwaz

Telefon: +43 5242 69 22-717

Fax: +43 5242 69 22-709

E-Mail wilfrid.jochum@adler-lacke.com

Homepage <http://www.adler-lacke.com>

### **Akzo Nobel**

Hersteller:

**Akzo Nobel Decorative Paints**

ZI „Les Bas Prés“ BP 70113

F – 60761 Montataire Cedex

Telefon: +33 344 31 37 46

Fax: +33 627 43 44 85

E-Mail martin.watzek@akzonobel.com

Homepage <http://www.akzonobel.com>

Zulassungsinhaber:

**Akzo Nobel Decorative Coatings BV**

Christian Neefstraat 2

NL 1077 WW Amsterdam

Hersteller / Vertrieb:

**Akzo Nobel Coatings GmbH**

Aubergstraße 7

A – 5161 Elixhausen

Telefon: (0662) 48989-0

Fax: (0662) 48989-42

E-Mail martin.watzek@akzonobel.com

Homepage <http://www.akzonobel.at>

## **Amonn Coatings GmbH**

An der Landesbahn 7  
A – 2100 Korneuburg  
Telefon: (02262) 735 80  
Fax: (02262) 735 80-19  
E-Mail [g.rumplmayr@amonn.at](mailto:g.rumplmayr@amonn.at)

## **ATECTA GmbH & Co. KG**

Panoramastrasse 16  
D – 76547 Sinzheim  
Telefon: +49 151 7016 8878  
Fax: --  
E-Mail [info@atecta.eu](mailto:info@atecta.eu)  
Wendelin Hettler

## **Brillux GmbH & Co. KG**

Hersteller:  
Weseler Straße 401  
D – 48163 Münster  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 251 7188-0  
Fax: +49 (0) 251 7188-150  
E-Mail [info@brillux.de](mailto:info@brillux.de)  
Homepage [www.brillux.de](http://www.brillux.de)

Vertrieb:  
**Brillux Farben GmbH**  
Egger-Lienz-Str. 1  
A – 4050 Traun  
Telefon: +43 (0)732 370740-0  
Fax: +43 (0)732 370740-15  
E-Mail [info@brillux.at](mailto:info@brillux.at)  
Homepage [www.brillux.at](http://www.brillux.at)

## **Kurt Obermeier GmbH & Co KG**

Hersteller:  
Berghäuser Str. 70  
D – 57319 Bad Berleburg-Raumland  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 2751 524-158  
Fax: +49 (0) 2751 524-190  
E-Mail [peter.juengel@obermeier.de](mailto:peter.juengel@obermeier.de)  
Homepage [www.obermeier.de](http://www.obermeier.de)

Vertrieb:  
**Synthesa Chemie Ges.m.b.H.**  
Dirnbergerstraße 29-31  
A – 4320 Perg  
Telefon: (07262) 560-0  
Fax: (07262) 560-1500  
E-Mail [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
Homepage [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at)

## **Remmers Baustofftechnik GmbH**

Hersteller:  
Bernhard-Remmers-Str. 13  
D – 49624 Lönigen  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 5432 83-190  
Fax: +49 (0) 5432 83-710  
E-Mail [TFangmeyer@remmers.de](mailto:TFangmeyer@remmers.de)  
Homepage [www.remmers.de](http://www.remmers.de)

Vertrieb:  
**Remmers Baustofftechnik Ges.mbH**  
Amerling 130, Top 1.3  
A – 6233 Kramsach  
Telefon: +43 (0)5337 64 344  
Fax: +43 (0)5337 64 344-50  
E-Mail [slaucher@remmers.at](mailto:slaucher@remmers.at)  
Homepage [www.remmers.at](http://www.remmers.at)  
**Handelsvertretung Dr. Günther Höllbacher**  
Josef-Thorak-Str. 3a  
A – 5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)662 628 888  
Fax: +43 (0)662 630 039  
E-Mail [hoellbacherzell@aon.at](mailto:hoellbacherzell@aon.at)  
Homepage [www.hoellbacher.info](http://www.hoellbacher.info)

## **RÜTGERS Organics GmbH**

Hersteller:  
Oppauer Straße 43  
D – 68305 Mannheim  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)621 7654-0  
Fax: +49 (0)621-7654-456  
E-Mail [elke.pirzer@impra.de](mailto:elke.pirzer@impra.de)  
Homepage [www.impra.de](http://www.impra.de)

Vertrieb:  
**KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH**  
Packerstraße 163  
A – 8561 Söding  
Telefon: +43 3137 6162-0  
Mobil +43 664 4605149  
Fax: +43 3137 6162-30  
E-Mail [office@kulba.at](mailto:office@kulba.at)  
Homepage [www.kulba.at](http://www.kulba.at)

## **Synthesa Chemie Ges.m.b.H.**

Dirnbergerstraße 29-31

A – 4320 Perg

Telefon: (07262) 560-0

Fax: (07262) 560-1500

E-Mail [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

Homepage [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at)

## **Teknos**

Hersteller:

**Teknos A/S**

Industrivej 19

DK – 6580 Vamdrup

Telefon: +45 76 93 94 00

Fax: +45 76 93 95 33

E-Mail [spj@teknos.dk](mailto:spj@teknos.dk)

Homepage [www.teknos.com](http://www.teknos.com)

Vertrieb:

**Teknos Deutschland GmbH**

Edelzeller Straße 62

D – 36008 Fulda

Telefon: +49 (0)661 108 0

Fax: +49 (0)661 108 255

E-Mail [info@teknos.de](mailto:info@teknos.de)

Homepage [www.teknos.com](http://www.teknos.com)

## **Wolman Wood and Fire Protection GmbH**

Postfach 1160

D – 76545 Sinzheim

Deutschland

Telefon: +49 7221 800-0

Fax: +49 7221 800-290

E-Mail [info.wolman@wolman.de](mailto:info.wolman@wolman.de)

Homepage [www.wolman.de](http://www.wolman.de)

